

Erstkommunion 2020 – Pfarrkirche Fallbach

„Ich bin das Licht der Welt“

Du bist das Licht der Welt (GL 856)

(Kv): Du bist das Licht der Welt, du bist der Glanz, der uns unseren Tag erhellt.
Du bist der Freudenschein, der uns so glücklich macht, dringst selber in uns ein.
Du bist der Stern in der Nacht, der allem Finsteren wehrt, bist wie ein Feuer entfacht,
das sich aus Liebe verzehrt, du das Licht der Welt.

(1): So wie die Sonne stets den Tag bringt nach der Nacht,
wie sie auch nach Regenwetter immer wieder lacht,
wie sie trotz der Wolkenmauer uns die Helle bringt
und doch nur zu neuem Aufgehn sinkt.

(Kv)

(2): So wie eine Lampe plötzlich Wärme bringt und Licht,
wie der Strahl der Nebelleuchte durch die Sichtwand bricht,
wie ein rasches Zündholz eine Kerze hellt entflammt
und dadurch die Dunkelheit verbannt

Gloria (KL 71)

Hosanna, Hosanna, Hosanna in der Höhe
/: Du bist König und Herr, du regierst mit Macht, Hosanna in der Höhe!

Halleluja (Gl 483)

(Kv): Halleluja, Hallelu, Halleluja, Halleluja, Halleluja....
Ihr seid das Licht in der Dunkelheit der Welt, ihr seid das Salz für die Erde.
Denen, die suchen, macht hell den schweren Weg. Halleluja, halleluja! (Kv)

Herr, ich komme zu Dir

Herr, ich komme zu Dir, und ich steh' vor Dir, so wie ich bin.
Alles, was mich bewegt, lege ich vor Dich hin.
Herr, ich komme zu Dir, und ich schütte mein Herz bei Dir aus.
Was mich hindert, ganz bei Dir zu sein, räume aus!
Meine Sorgen sind Dir nicht verborgen, Du wirst sorgen für mich.
Voll Vertrauen will ich auf Dich schauen. Herr, ich baue auf Dich!
Gib mir ein neues ungeteiltes Herz. Lege ein neues Lied in meinen Mund.
Fülle mich neu mit Deinem Geist, denn Du bewirkst dein Lob in mir.
T und M: Albert Frey

Heilig, Gott und Herr aller Mächte und Gewalten

Heilig Heilig Heilig, Gott und Herr aller Mächte und Gewalten, erfüllt sind Himmel und Erde, von deiner Herrlichkeit.
Hosanna, in der Höhe, hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herrn /:

Unser Vater

1. Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser Vater, unser Vater, erhör das Gebet deiner Kinder.

Unser Vater, unser Vater, voll Vertrauen rufen wir: unser Vater.

2. Unser Vater im Himmel, unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Unser Vater, unser Vater, erhör das Gebet deiner Kinder.

Unser Vater, unser Vater, voll vertrauen rufen wir: unser Vater.

3. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Unser Vater, unser Vater, erhör das Gebet deiner Kinder.

Unser Vater, unser Vater, voll Vertrauen rufen wir: unser Vater.

T: Albert Frey nach Mt 6,9-13; M: Albert Frey

O du Gotteslamm

O du Gotteslamm, vom Vater so geliebt, das sich für die Schuld der Welt zum Sühneopfer gibt: erbarme dich unser, erbarme dich unser, erbarme dich unser, o Herr!

O du Gotteslamm, vom Vater so geliebt, das sich für die Schuld der Welt zum Brot des Lebens gibt: erbarme dich unser, erbarme dich unser, erbarme dich unser, o Herr!

O du Gotteslamm, vom Vater so geliebt, das sich für die Schuld der Welt zum Kelch des Heiles gibt:

Gib uns deinen Frieden, gib uns deinen Frieden, gib uns deinen Frieden, o Herr!

Immer mehr von dir

Immer mehr von dir, immer mehr, immer mehr sein wie du, immer mehr. Immer mehr deine Worte versteh'n, deine Werke tun, o Herr, immer mehr.

Immer mehr von dir, immer mehr, immer mehr sein wie du, immer mehr. Immer mehr deine Worte versteh'n, deine Werke tun, o Herr, immer mehr.

Du bist ein Gott, der seine Kinder liebt, der als ein Vater ihr Verlangen sieht. Niemand und nichts kommt dir jemals gleich, o Herr. Du zeigst dich uns als ewig treuer Freund und weißt genau, wie unser Herr es meint. Gib uns mehr von dir, immer mehr!

Jesus Christus du bist mein Licht

Jesus Christus, du bist mein Licht, meine Stärke, mein Halt, meine Kraft, Jesus Christus, du bist der Weg, auf dem ich geh'. Dir vertrau' ich mein Leben an und ich glaube und hoffe auf dich. Jesus Christus, du bist der Weg auf dem ich geh'. Deine Liebe durchflutet mich, du bist der Herr!

Dir sei Lobpreis, Dank und Ehr, denn die Freude kommt von dir. Auch, wenn's dunkel ist in mir, ich singe dir.

Mit dir geh' ich durch die Welt und ich streck' mich aus nach dir. Leb' in deiner Gegenwart. Du bist bei mir.

Meine Zuflucht bist nur du, bist mein Fels und meine Burg. In dir wohn' ich allezeit in Ewigkeit.

Du bist Christus, Gottes Sohn, einzigartig und doch eins, mit dem Vater und dem Geist, den du verheißt.